

Führung / Kommunikation

# Buwog wird in HH-Bergedorf 1000 Wohnungen bauen. Buwog CEO Daniel Riedl: Der ideale Standort! Rund 430 Mio. Euro wird investiert

Die Buwog Group hat den Kaufvertrag für ein rund 42.700 m<sup>2</sup> großes Grundstück in Hamburg-Bergedorf unterzeichnet. Damit wird der Geschäftsbereich Property Development, die Planung und Errichtung von Wohnungsneubauten, nicht nur gefestigt, sondern neben Wien und Berlin, wo die Buwog seit langem erfolgreich als Bauträger tätig ist, um den Standort Hamburg erweitert. Die Strategie für Hamburg ist auf Wachstum und Langfristigkeit ausgerichtet.



Buwog CEO Daniel Riedl. Foto: Buwog

„Hamburg ist für die Buwog der ideale Standort, um unsere Aktivitäten im Property Development auszubauen. Dieser Schritt in eine neue deutsche Big-Seven-Stadt wurde lange von unseren Teams vorbereitet und das Projekt in Bergedorf hat genau die signifikante Größe, die wir uns als Ziel gesetzt haben, um mit einem bedeutenden Wohnbauprojekt in den Hamburger Development-Markt einzusteigen“, sagt Buwog CEO Daniel Riedl.

Fokus im Neubau

„Unser Fokus im Neubau liegt nun auf den Millionenstädten Wien, Berlin und Hamburg, drei der wirtschafts- und wachstumsstärksten Städte im deutschen Sprachraum. Mit diesem Grundstücksankauf steigt das Volumen unserer Projektpipeline auf rund 2,5 Mrd. Euro. Die Wahl auf Hamburg als neuen Development-Standort fiel neben der attraktiven soziodemographischen Perspektive auch aufgrund der hervorragenden Marktkenntnisse und Kontakte in der Hansestadt, die die Buwog durch ihre bisherigen Hamburg-Aktivitäten, vor allem im Asset Management, der Verwaltung und im Vertrieb, gewinnen konnte“, so Riedl.

In Hamburg kann die Buwog bereits auf lokale Strukturen zurückgreifen, da das Unternehmen bereits mit einer Niederlassung vor Ort vertreten ist. Seit Erwerb des DGAG-Portfolios im Jahr 2014 hält die Buwog Group rund 2.900 Bestandseinheiten im Hamburger Umland, etwa in den Städten Nordstedt und Glinde. Anfang des Jahres hat die Bu-

wog dann direkt in der Stadt Hamburg (Bezirk Hamburg-Harburg) ein Bestandsportfolio mit 245 Einheiten zugekauft und auch in der Immobilienverwaltung für Dritte ist das Unternehmen schon seit längerem in Hamburg aktiv. Nun baut das Unternehmen zusätzlich zum bisherigen Team vor Ort eine neue Hamburger Development-Unit auf, um in der Projektentwicklung auch in der Hansestadt weitere Projekte zu akquirieren und umzusetzen.

Beim ersten Hamburger Wohnprojekt, handelt es sich um ein Quartier, mit – nach aktuellem Planungsstand – über 1.000 Einheiten. Die geschätzten Gesamtinvestitionskosten dafür belaufen sich auf rund 430 Mio. Euro. Nach Schaffung des Baurechts rechnet die Buwog mit rund fünf Jahren Bauzeit bis zur Fertigstellung des neuen Stadtquartiers. Das erworbene Areal ist Teil des Entwicklungsgebiets „Schleusengraben“.

Dieses ist benannt nach einem am Grundstück entlang verlaufenden Kanal, der den Fluss Bille mit der Elbe verbindet. Das Grundstück liegt sehr zentral im Hamburger Stadtteil Bergedorf – das Zentrum ist nur ca. 300 Meter entfernt. In unmittelbarer Nähe der Liegenschaft befindet sich auch der Bahnhof mit S- und Regionalbahnanschluss. In der gesamten Wachstums- und Zuzugsdynamik Hamburgs wendet sich der Blick der Stadt immer stärker nach Osten, die „Bergedorfer Achse“ mit dynamischen Entwicklungsprojekten und großem Flächenpotential profitiert davon enorm.

Energieeffizientes und nachhaltiges Vorzeigequartier

„Bergedorf plant an diesem zentralen Standort ein urban gemischtes Quartier. Wir werden als Partner Bergedorfs hier vor allem Wohnen im Eigentum und zur Miete schaffen. Mit den Mietwohnungen für den eigenen Bestand sorgen wir selbst für das Wachstum unseres Bestandsportfolios und schaffen Mietfläche, die auch im immer stärker wachsenden Hamburg so dringend benötigt wird“, sagt Alexander Happ, Geschäftsführer Property Development Deutschland bei der Buwog Group, über die weiteren Pläne in Hamburg-Bergedorf. Der Bau von Mietwohnungen in den eigenen Bestand wird aktuell auch im Development in Berlin forciert. „Ein zentraler Aspekt unserer Planung in Bergedorf ist es, ein energieeffizientes und nachhaltiges Vorzeigequartier zu entwickeln – ganz im Stile unserer Projekte in Wien und Berlin“, so Happ.

„Dieser wichtige Wachstumsschritt ist ein weiterer Baustein in der Strategie, die BUWOG als integrierenden Bestandhalter und Wohnimmobilien-Entwickler für die Zukunft zu stärken und den Unternehmenswert zu steigern. Wir werden damit noch interessanter für den Kapitalmarkt“, sagt Deputy CEO und CFO Andreas Segal.

**Peter Dietze-Felberg**

## Über die Buwog Group

Die Buwog Group ist der führende deutsch-österreichische Komplettanbieter im Wohnimmobilienbereich und blickt auf eine mittlerweile 65-jährige Erfahrung zurück. Das Immobilienbestandsportfolio umfasst rund 51.300 Bestandseinheiten und verteilt sich je zur Hälfte auf Österreich und Deutschland. Neben dem Asset Management wird mit den Geschäftsbereichen Property Sales und Property Development die gesamte Wertschöpfungskette des Wohnungssektors abgedeckt. Die Aktien sind seit Ende April 2014 an den Börsen in Frankfurt am Main, Wien und Warschau notiert. Eigene Projektentwicklung betreibt das Unternehmen seit ihrer Gründung im Jahr 1951. Als Partner im österreichischen klima:aktiv pakt2020 ist die Nuwog Group Vorreiter im nachhaltigen und energieeffizienten Bauen und Sanieren. Mit ausgezeichneten Projekten wie Oase22, Am Mühlgrund oder Passivhaus Kierling setzte die Buwog als Bauträger wichtige Impulse in Sachen Klima- und Umweltschutz. Diese Haltung verfolgt die Buwog Group auch bei ihren Developments in Berlin konsequent, etwa bei dem Großprojekt „52 Grad Nord“, wo für über 700 Wohnungen ein eigenes Nahwärmenetz mit Kraft-Wärme-Kopplung und einem Primärenergiefaktor von 0 realisiert wird.

Sind sie schon regelmäßiger Leser von  
**Wohnungswirtschaft-heute Technik ?**  
wenn nicht, dann melden Sie sich *heute* an . . .